



Jahrgang 34

Freitag, den 19. Juli 2019

Nummer 29

8. Abtsteinacher Hardberg-Cup

26. - 28. Juli 2019

**Einzel-Turnier
für Herren
der Leistungsklassen 1-23**

**Ausrichter:
Tennisclub Abtsteinach**

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst Weinheim

**Röntgenstraße 1 (Krankenhaus Weinheim),
Tel. 116 117**

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 Uhr bis
darauffolgenden Tag 7.00 Uhr
Mittwoch 13.00 Uhr bis darauffolgenden Tag 7.00 Uhr
Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

Hausärzte

Dr. Büttner, Abtsteinach, Löhrbacher Str. 4..... Tel. 06207/81310
Gemeinschaftspraxis Dr. Zimpel/W. Berberich,
Abtsteinach, Götzensteinstr. 2..... Tel. 06207/2804
Zahnärzte Abtsteinach
Praxis Dr. Georg Nassau.....06207/1000
.....0151/11812171

Apothekenbereitschaft • Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Fr., 19.07.: AVIE LaVie Apotheke am Karlsberg,
Hauptstr. 86, 69469 Weinheim
Sa., 20.07.: Apotheke am Eichelberg,
Großsachsener Str. 24 / 4, 69469 Weinheim
So., 21.07.: Antonius-Apotheke Weinheim,
Hauptstr. 80, 69469 Weinheim
Mo., 22.07.: Rhein-Neckar-Apotheke Rhein-Neckar-Zentrum,
Robert-Schuman-Str. 1, 68519 Viernheim

Di., 23.07.: Markt-Apotheke Neckargemünd,
Marktplatz 10, 69151 Neckargemünd
Mi., 24.07.: Stadt-Apotheke Schönau,
Hauptstr. 12, 69250 Schönau
Do., 25.07.: Apotheke König,
Bachgasse 95, 69502 Hemsbach

Änderungen vorbehalten!

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung und Bauhof

Die Sammelnummer der Gemeindeverwaltung lautet:.....9407-0
Die allgemeine E-Mail-Adresse lautet:
..... gemeinde@abtsteinach.de
Die Durchwahlnummern und die personengebundenen E-Mail-
Adressen sind wie folgt festgelegt:
Bürgermeisterin Angelika Beckenbach 9407-10
angelika.beckenbach@abtsteinach.de
Haupt- & Ordnungsamt, Gewerbewesen, Abfallentsorgung
Stefan Pape 9407-11
stefan.pape@abtsteinach.de
Soziales, Renten, Standesamt, Ordnungswidrigkeiten
Regina Dörfer 9407-12
regina.doerfer@abtsteinach.de
Pass- & Meldewesen Heike Scholich 9407-13
heike.scholich@abtsteinach.de
Finanz- & Steuerwesen Silke Schmitt 9407-14
silke.schmitt@abtsteinach.de

Finanz- & Steuerwesen Dominique Hilman 9407-16
dominique.hilman@abtsteinach.de
Sekretariat Daniela Marsch 9407-17
daniela.marsch@abtsteinach.de
Gemeindekasse, Grillhütte Stefanie Ebert 9407-18
stefanie.ebert@abtsteinach.de
Bauverwaltung/Bauhof Karl Deschl 9407-19
karl.deschl@abtsteinach.de
Friedhofswesen, Tourismus, Fundbüro, Fahrpläne
Gabriele Gerner 9407-15
gabriele.gerner@abtsteinach.de
Telefax 9407-30
Notdienst Wasser
während der Dienstzeit
Wassermeister 0177/2928323
außerhalb der Dienstzeit
Stadtwerke Weinheim 06201/106151

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung

montags 8.30 – 12.30 Uhr
dienstags 13.00 – 16.00 Uhr
donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr
freitags 8.30 – 12.30 Uhr

Termine außerhalb unserer Öffnungszeiten
sind nach telefonischer Rücksprache mit dem
zuständigen Sachbearbeiter möglich. Wäh-
rend der Öffnungszeiten ist die Anwesenheit
der Bürgermeisterin wegen evtl. Termine außer
Haus nicht gewährleistet. Bitte vereinbaren Sie
telefonisch einen Termin mit dem Sekretariat..

Seniorenberatung Diakonie

Rathaus, Kirchstraße 2
Sprechzeiten in Abtsteinach:
2. und 4. Montag
im Monat 14:00 – 16:00 Uhr

Wichtige Rufnummern

Polizeiortruf allgemein 110
Polizeistation Wald-Michelbach 94050
Notruf, Feuerwehr, Rettungsdienst (Notarzt) 112
Forstamt Beerfelden 06068-93110
Zweckverband Abfallwirtschaft
Kreis Bergstraße, Lampertheim Telefon: 06256-851881
Sperrmüll- u. Elektroschrott- Anmeldung ... Telefon: 06256-851888

Ortsgericht Abtsteinach
Bürgermeisterin Angelika Beckenbach
(Ortsgerichtsvorsteherin) Telefon: 06207-9407-10
Schiedsmann
Vermittlung Kontakte Herr Pape Telefon: 06207-9407-11
zu den gewählten Schiedsmännern

Wir gratulieren

Hochzeit

12.07.2019 Patricia und Marco Michael Reinhard

Die Gemeinde Abtsteinach gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.





Aus unserer Gemeinde

Eine gute Partie in Abtsteinach

Erste Kreisbeigeordnete besucht Teilnehmerin des Projekts „Landpartie 2.0“

Pia Tückmantel, Medizinstudentin aus Hürth bei Köln, interessierte sich zu Beginn ihres Medizinstudiums für die Urologie. Durch Angebote der Frankfurter Goethe-Universität, wie das Projekt „Landpartie 2.0“, wandte sie sich jedoch begeistert der Allgemeinmedizin zu. Ihr Interesse führte die junge Frau vor Kurzem nach Abtsteinach, wo sie in der allgemeinmedizinischen Gemeinschaftspraxis der Doktoren Schindlmayr, Zimpel und Berberich ein Praktikum absolviert. Die Abtsteinacher Praxis ist seit Neuestem Teil des Projekts „Landpartie 2.0“, an dem sich noch sechs weitere Praxen im Kreisgebiet beteiligen. Die Anzahl der Praxen war aufgrund der erfreulich hohen Nachfrage seitens der Studierenden erhöht worden.

„Hausärztinnen und Hausärzte haben einen hohen Stellenwert, da sie eine umfassende persönliche Beziehung zu den Menschen vor Ort haben und weit mehr sind als nur Überbringer von Diagnosen“, betonte die Erste Kreisbeigeordnete Diana Stolz, als sie Tückmantel in der Gemeinschaftspraxis besuchte. „Die Versorgung vor Ort ist unglaublich wertvoll, daher setze ich mich dafür ein, dass auch zukünftig Hausärzte auf dem Land und wohnortnah praktizieren.“

Ein großer Vorteil der Landpartie besteht darin, dass beide Seiten - alteingesessene Ärzte wie angehende Mediziner - ihren Nutzen daraus ziehen. So lernte Pia Tückmantel den großen Erfahrungsschatz ihrer Mentoren sowie den umfassenden Kontakt zu den Patientinnen und Patienten während des Praktikums zu schätzen. „Manche der Menschen werden schon seit ihrer Kindheit in dieser Praxis betreut“, berichtete die Studentin beeindruckt. Während dessen freuten sich die gestandenen Allgemeinmediziner über den frischen Wind in ihrer Praxis. „Frau Tückmantel ist eine sehr engagierte und interessierte angehende Medizinerin, die uns tatkräftig bei unserer Arbeit unterstützt“, so Dr. Andrea Schindlmayr. „Die Impulse und neuen Ansätze, die sie aus ihrem Studium zu uns gebracht hat, sind für uns unglaublich wertvoll!“



Die Erste Kreisbeigeordnete Diana Stolz (links) und Tanja Kögel (2.v.l.), Projektkoordinatorin Gesundheitsversorgung des Kreises Bergstraße, besuchten die angehende Medizinerin Pia Tückmantel (2.v.r.) in der Abtsteinacher Gemeinschaftspraxis von Dr. med. Andrea Schindlmayr (Mitte) und Dr. med. Jens-Uwe Zimpel (rechts).

Die Nachfrage nach Landpartieplätzen im Kreis Bergstraße steigt, was Stolz sehr freut. „Bei meinen Besuchen in den Praxen habe ich durchweg positive Rückmeldungen erhalten - sowohl von den Mentoren als auch von den Studierenden“, berichtete die Gesundheitsdezernentin. „Das Programm ist ein Bestandteil unserer vielfältigen Aktivitäten, um angehende Mediziner in unsere Region zu holen.“

Pia Tückmantel bestätigte dies: Sie kann sich durch ihr Praktikum in Abtsteinach eine Niederlassung als Allgemeinmedizinerin gut vorstellen.

Rückschnitt von überwachsenden Bäumen, Ästen und Sträuchern

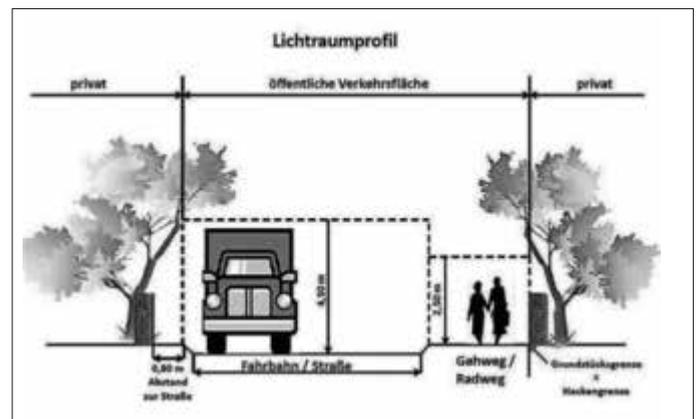
Der Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB) beklagt von Zeit zu Zeit, dass in einigen Gemeindestraßen ein Überwuchs von Sträuchern und Ästen in den öffentlichen Verkehrsraum besteht, so dass teilweise die Besorgung der Müllabfuhr nicht gewährleistet werden kann. Es gehen aber auch Anrufe von Mitbürgern ein, die sich darüber beklagen, dass tiefhängende Äste von Bäumen und Zweige von Sträuchern in den Gehweg beziehungsweise in die Fahrbahn hineinwachsen. Auch zugewachsene Straßenlaternen sind problematisch.

Die Haus- und Grundstücksbesitzer sowie -pächter sind nach dem Hessischen Straßengesetz (§ 27 Abs. 5) verpflichtet, im Rahmen der Verkehrssicherheit und der Vermeidung von Gefahren überwachsende Hecken und Anpflanzungen bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Denn dadurch ist die Sicherheit des Fußgänger- und des Fahrzeugverkehrs gefährdet. Aber auch die Müllabfuhr hat mitunter Probleme, die entsprechenden Straßen anzufahren, um die Müllabfuhr zu besorgen.

Sofern Äste und Zweige in die Fahrbahn hineinwachsen, ist dabei eine lichte Höhe von mindestens 4,50 Metern und mindestens die lichte Breite des Straßen- und Gehwegkörpers einzuhalten. Über Gehwegen sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von 2,50 Metern auszuscheiden.

Außerdem ist darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Straßennamen- und Hausnummernschilder sowie Straßenleuchten nicht durch Büsche und Bäume verdeckt werden.



Wir bitten um Beachtung.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Abtsteinach

Der Pilgerbeutel weist den Weg

Schülergruppe der Stephen-Hawking-Schule zu Besuch im Rathaus

Vor einiger Zeit haben wir über ein unbekanntes Wanderzeichen und einen neuen Pilgerweg, der auch durch Unter-Abtsteinach führt, berichtet.

Das Rätsel um das Zeichen ist mittlerweile geklärt. Es handelt sich um einen historischen Pilgerbeutel, der den neuen **Camino incluso** markiert. Camino (Weg) und der Zusatz „incluso“ (inclusivo: einschließlich) steht für den aus der Pädagogik bekannten Begriff Inklusion.

Ursprünglich sollte der Pilgerweg in Aschaffenburg starten und in Heidelberg enden. Doch von diesem Plan wurde bereits in der frühen Vorbereitung Abstand genommen. Die Strecke war zu lang und die Schwierigkeiten, den Weg durch Bayern, Baden-Württemberg und Hessen, zu führen dann doch erheblich.

Vieles wurde überlegt und wieder verworfen aber fix sind jetzt der Startpunkt in Bensheim-Auerbach und der Zielort Heidelberg.

Was kann man sich unter einem Camino incluso vorstellen? Einen breiten, ebenen Weg, der auch von Rollstuhlfahrern genutzt werden kann?

„Ganz so ist es nicht!“ so Claudia Hanko, Lehrerin der Stephen-Hawking-Schule aus Neckargemünd und zusammen mit Frank Böhm mitverantwortlich für die Pilgerprojektgruppe Odenwald. Menschen mit und ohne Handicap sollen gefördert aber auch gefordert werden. Die Rede ist von Zieh- und Schiebehilfen für Rollstuhlfahrer. Unebenes Gelände, das bewältigt werden will. Im besten Falle gemeinsam und unterstützend.

Die Markierungsarbeiten wurden vom OWK übernommen und obwohl dieser grundsätzlich alle Wege in zwei Richtungen markiert, wurde beim Camino incluso darauf verzichtet. Nur in einer Richtung, also von Bensheim nach Heidelberg, sind die Steigungen noch gut zu bewältigen.

Es ist ein riesiges Projekt, dem sich die Gruppe angenommen hat. Am Ende der einzelnen Etappen müssen barrierefreie Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Unterwegs behindertengerechte Toiletten. Möglichkeiten der Verpflegung. Und abschließend die Dokumentation mit Beschreibung der einzelnen Etappen. Auch hierbei muss berücksichtigt werden, dass Menschen mit Handicap Unterstützung benötigen. Texte in leichter Sprache, Symbole und Bilder helfen bei der Orientierung.

Und das Fotografieren von markanten Wegpunkten auf dem Teilstück „Buddhas Weg“ in Siedelsbrunn nach Unter-Abtsteinach stand vor einigen Tagen auf dem Programm der Gruppe. Da bot sich natürlich ein Besuch im Abtsteinacher Rathaus an. Pünktlich um 09.00 Uhr fuhr der weiße Kleinbus mit den Schülerinnen und Schülern mit Begleitpersonen der Stephen-Hawking-Schule aus Neckargemünd vor. Nach einer kurzen Begrüßung und dem Austausch von Informationen über das geplante Tagewerk wurde auch schon das Gruppenbild vor dem Rathausbrunnen gemacht. Die Jugendlichen waren aufgeregt und wollten „auf die Strecke“. Fünf Kilometer Pilgerweg mussten an diesem Tag dokumentiert werden.



Das Interesse am Odenwälder camino ist bereits jetzt groß und wird nach der offiziellen Eröffnung im Frühjahr 2020 die Möglichkeit bieten „über Grenzen“ zu gehen und dies nicht nur in geografischer Hinsicht.



Zu verschenken

Zu verschenken !!!

Wer etwas zu verschenken hat, darf dies gerne der Gemeindeverwaltung Abtsteinach im Sekretariat bei Daniela Marsch Email: daniela.marsch@abtsteinach.de melden. Bekanntgaben unter dieser Rubrik sind selbstverständlich kostenfrei.

Interessenten an den nachstehend genannten Gegenständen werden gebeten, sich direkt an den Schenker zu wenden. Werden angebotene Gegenstände abgeholt, bitte die Gemeinde per Email verständigen, damit die Angebotsliste korrigiert werden kann.

**Wer hat Bedarf?
Gegenstand**

zu erfragen unter Telefon-Nr.



Kalender/Termine

Veranstaltungen in Abtsteinach

Juli		
Samstag, 20.07		
Dorfwerkstatt	Arbeitseinsatz	9.30 Uhr am Backhaus
22.07. - 26.07.		
Gemeinde	Ferienspiele	
26.07. - 28.07.		
Tennisclub	Herrenturnier um den 8. „Hardberg Cup“	Tennisanlage Ober-Abtsteinach
Samstag, 27.07		
Dorfwerkstatt	Wir backen Brot	10.00 Uhr am Backhaus
August		
02.08. - 09.08.		
Pfarrgruppe Abtsteinach	Ferienzeltlager	
Samstag, 10.08.		
Dorfwerkstatt	Arbeitseinsatz	9.30 Uhr am Backhaus
Samstag, 17.08.		
Dorfwerkstatt	Wir backen Brot	10.00 Uhr am Backhaus
Sonntag, 18.08.		
Kath. Pfarrgemeinde	Wallfahrt Lichtenklingen	09.30 Uhr Prozession ab Siedelsbrunn, 11.00 Uhr Gottesdienst
23.08. - 26.08.		
„Kerweverein“	Kirchweih Unter-Abtsteinach	
26.08. - 31.08.		
Kath. Pfarrgemeinde	Bergexerziten	Pfarrgruppe Abtsteinach, Bergexerziten
Samstag, 31.08.		
Kath. Pfarrgemeinde	Altpapiersammlung	ab 10.00 Uhr

alla hopp! -Anlage, Treffen der Gruppe zur Pflege der Beete
dienstags ab 14.00 Uhr

Schützenhaus, Unter-Abtsteinach

freitags ab 19.30 Uhr geöffnet

Angelsportverein Rotauge

samstags Gästeangeln von 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

sonn- und feiertags von 07.00 Uhr - 12.00 Uhr

Veranstaltungen im Überwald



Weitere Veranstaltungen im Überwald sind unter folgendem Link <http://www.ueberwald.eu/tourismus/veranstaltungen/> abrufbar.

GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald

Geopark vor-Ort-Führungen

Individuelle Wanderungen mit kleinen Gruppen bieten auf Anfrage die vor-Ort-Begleiter an z. B. rund um Tromm, Siedelsbrunn, Abtsteinach, Ulfenbach- und Eiterbachtal uvm. sowie Waldlehrpfad- oder Kunstwegführungen oder geführte Rad- und Motorradtouren



Infos über den Geo-Naturpark sowie über Veranstaltungen gibt es unter: <http://www.geo-naturpark.net/>



Vereine und Verbände

Dorfwerkstatt Abtsteinach e.V.

Arbeitseinsatz Dorfwerkstatt

Liebe Helfer,

am Samstag, den 20. Juli 2019 steht der nächste Arbeitseinsatz vor der Tür. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Backhaus.

Wir werden Unkraut jäten, das Backhaus aufräumen, den Rasen mähen und den Kehrbesen schwingen.

Arbeitsgeräte und Getränke werden wie immer gestellt. Arbeitshandschuhe und gute Laune müssten mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf viele helfende Hände.

Der Vorstand der Dorfwerkstatt Abtsteinach e.V.

SG 1946 Unter-Abtsteinach e.V.

SV Unter – Flockenbach holt sich Turniersieg

Beim 2. Willy Schröder SGU AH-Turnier konnte AH - Leiter Helmut Rutz 6 Mannschaften willkommen heißen. Da der VfL Heiligkreuzsteinach kurzfristig abgesagt hatte, die SG Hemsbach und auch die SG Viernheim ebenfalls nicht zusagten, starteten 6 Mannschaften in 2 Gruppen. Gruppe A setzte sich aus dem TSV Weiher, SV/BSC Mörlenbach und der TG Jahn Trösel zusammen.

Gruppe B wurde von den Teams der Fortuna Edingen, SV Unter - Flockenbach, und dem FC Ober - Abtsteinach gebildet. In der Gruppe A stand nach drei Spielen die TG Jahn Trösel auf Platz 1 der Tabelle mit 3 Punkten und 3:2 Toren. Es folgte auf Platz 2 der punktgleiche SV/BSC Mörlenbach mit 3:3 Toren, Dritter wurde mit ebenfalls 3 Punkten und 2:3 Toren der TSV Weiher.

Die Paarungen: TSV Weiher - SV/BSC Mörlenbach 2:1 SV/BSC Mörlenbach - TG Jahn Trösel 2:1, TSV Weiher - TG Jahn Trösel 0:2.

In der Gruppe B setzte sich der SV Unter -Flockenbach mit 4 Punkten und 3:2 Toren als Gruppenerster durch, ihm folgte die Fortuna Edingen mit 3 Punkten und 4:1 Toren, Dritter der FC Ober - Abtsteinach 1 P. und 2:6 Toren.

Die Ergebnisse: Fort. Edingen - FCO 4:0, FCO - SV Unter-Flockenb. 2:2, Fort. Edingen - SV Unter - Flockenbach 0:1.

Somit ergaben sich für die Halbfinalspiele die Paarungen TG Jahn Trösel - Fortuna Edingen und SV Unter-Flockenbach SV/BSC Mörlenbach. Trösel unterlag Edingen mit 0:1 und der SV Unter - Flockenbach schlug den SV/BSC Mörlenbach mit 2:0. Damit standen für das Finale die Fortuna aus Edingen und der SV Unter - Flockenbach fest.

Im Spiel um den dritten Platz siegte die TG Jahn Trösel gegen den SV/BSC Mörlenbach mit 3:0. Im Finale siegte der SV Unter - Flockenbach gegen die Fortuna aus Edingen klar mit 5:1 und wurde damit Turniersieger. Im letzten Jahr unterlag man unglücklich im 9m Schießen gegen den VfL Heiligkreuzsteinach. Das Spiel um Platz 5 und 6 wurde ebenfalls ausgetragen. Hier siegte der TSV Weiher mit 3:1 gegen den FC Ober Abtsteinach.

Die Platzierungen:

1. SV Unter - Flockenbach
2. Fortuna Edingen
3. TG Jahn Trösel
4. SV/BSC Mörlenbach
5. TSV Weiher
6. FC Ober-Abtsteinach

Helmut Rutz dankte am Ende des Turniers allen Mannschaften für ihr Kommen, dem Malteser Hilfsdienst, den Schiedsrichtern Gerhard Spamer, Helmut Rach und Helmut Knapp für die gute Leitung der Spiele sowie den zahlreichen Helfern, die zum Gelingen des Turniers beigetragen hatten.

Die Turnierleitung hatten Helmut Rutz, Uwe Voittek und Rudi Piringer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Helmut Rutz hob die faire Austragung der Spiele hervor. Dann überreichte er den teilnehmenden Mannschaften die Preise und das Turnier klang bei geselligem Beisammensein aus.

Tennisclub Abtsteinach

8. Abtsteinacher „Hardberg-Cup“

Vom 26. - 28. Juli richtet der Tennisclub Abtsteinach die inzwischen 8. Auflage des „Hardberg-Cup“ aus. Dabei handelt es sich um ein Einzel-Turnier für Herren der Leistungsklassen 1-23.

Im vergangenen Jahr sicherte sich Michael Langner vom SC Condor Hamburg in einem qualitativ hochwertigen Turnier mit insgesamt 18 Teilnehmern den Titel. Lokalmatador Andreas Lammer schaffte es 2018 wieder auf's „Treppechen“, gewann das kleine Finale und wurde Dritter.

Wie in den Vorjahren werden die Vorrundenspiele am Freitag, dem 26. Juli, ausgetragen. Je nach Meldeeingang sind am Samstag weitere Vorrundenspiele, bzw. Achtel- und Viertelfinals vorgesehen. Am Sonntag sind dann die beiden Halbfinals und das Endspiel angesetzt.

Für die Bewirtung ist in bewährter Weise durch das TCA-Team gesorgt. Mitglieder, Freunde und Gönner des Tennissports und des TC Abtsteinach sind zu dieser Veranstaltung ganz herzlich eingeladen.



Kirchliche Nachrichten

Termine unserer Kirchengemeinde

Samstag, 20.07.2019

18.30 Uhr Unter-Abtsteinach, Vorabendmesse

Montag, 22.07.2019

18.00 Uhr Ober-Abtsteinach, Dankamt

Dienstag, 23.07.2019

18.30 Uhr Ober-Abtsteinach, Eucharistiefeier

Samstag, 27.07.2019

13.00 Uhr Ober-Abtsteinach, Trauung

Sonntag, 28.07.2019

10.00 Uhr Ober-Abtsteinach, Hochamt

Dienstag, 30.07.2019

18.30 Uhr Unter-Abtsteinach, Eucharistiefeier

Samstag, 03.08.2019

14.00 Uhr Ober-Abtsteinach, Trauung

18.30 Uhr Unter-Abtsteinach, Vorabendmesse

Dies ist nur eine Auswahl der angebotenen Gottesdienste. Eine vollständige Übersicht erhalten Sie in den Kirchlichen Nachrichten, die in den Kirchen ausliegen oder im Internet unter folgendem Link:

https://dcms.bistummainz.de/bm/dcms/sites/pfarreien/dekannat-bergstrasse-ost/pvpg/pg_abt/aktuell/gottesdienste.html

täglich 17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Bonifatius, Ober-Abtsteinach.

Findet am selben Tag eine Eucharistiefeier statt, beginnt das Rosenkranzgebet 30 Minuten vorher.

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt Abtsteinach (mit Unter-Abtsteinach)

Steinachstr. 11

69518 Abtsteinach, Tel: 06207-2337, Fax: 06207-5024

E-Mail: St.Bonifat@web.de

Bürozeiten:

Montag von 10.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag von 15.30 - 17.00 Uhr



Was sonst noch interessiert

Bergsträßer Babyboom

Seit 2016 sind die Geburtenzahlen im Kreis Bergstraße spürbar gestiegen. So wurden im Jahr 2017 im Kreis 2478 Geburten registriert - das sind rund 25 Prozent mehr als noch vor zehn Jahren! Vor allem seit 2016 steigen die Zahlen: 2016 gab es 2,53 % mehr Geburten gegen über dem Vorjahr, 2017 sogar den Rekordwert von 9,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Für 2018 ist gegenüber dem Rekordjahr ein leichter Rückgang zu verzeichnen, mit 2.402 Geburten ist 2018 aber trotzdem das zweitstärkste Jahr seit Beginn des Jahrtausends.

„Das die Geburtenzahlen so deutlich steigen, ist im mehrfachen Hinsicht ein sehr gutes Signal“, freut sich Landrat Christian Engelhardt. „Es zeigt, dass unsere Politik in die richtige Richtung geht: Wir bieten Familien in unserem Kreis beste Lebensbedingungen.“ Für den Kreis wie auch die Städte und Gemeinden bedeuten die hohen Geburtenraten jedoch auch eine Herausforderung, gerade was die Versorgung mit Kin-

derbetreuungsangeboten und Schulplätzen angeht. Landrat Christian Engelhardt sieht den Kreis dabei gut aufgestellt: „Mir ist wichtig, dass wir als Kreis massiv in den Ausbau und die Modernisierung unserer Schulen investieren - was wir auch tun! Unsere Kinder sollen beste Bildungsmöglichkeiten und die Eltern beste Betreuungsangebote für ihre Kinder haben. Deshalb habe ich auch BEST, die Bergsträßer Strategie für modernes Lernen, sowie das Betreuungskonzept BEST-KIDS ins Leben gerufen.“ Außerdem stelle der Kreis auf Initiative Engelhardts derzeit einen Schulentwicklungsplan auf, der die neuen Geburtenzahlen berücksichtigen wird.

Auch für Vizelandrätin und Jugendamtsdezernentin Diana Stolz sind die steigenden Geburtenzahlen eine gute Entwicklung. „Wir spüren ja bereits seit einiger Zeit, dass die Nachfrage nach Betreuungsangeboten für unter 3-Jährige weiter ansteigt. Erst gestern haben wir deshalb einen neuen Kooperationsvertrag mit der Caritas und dem Familienzentrum Bensheim als Trägern zur Stärkung der Kindertagespflege und der Qualifikation von Tagesmüttern- und vätern unterzeichnet.“ Federführende Stelle ist hierbei das Jugendamt des Kreises mit seinem Fachdienst Kindertagespflege. Auch die Kommunen unterstützt der Kreis beim Ausbau von Betreuungsplätzen. Zudem hat der Kreis seine Beratungsangebote ausgebaut, beispielsweise durch eine neue Außenstelle des Jugendamts in Viernheim.

Geburten in den Kommunen im Kreis Bergstraße 2001 – 2018

Stadt/Gemeinde	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Abtsteinach	20	18	14	23	14	21	16	14	15	14	15	17	20	14	14	13	21	23
Bensheim	352	369	363	336	323	327	312	315	321	343	339	309	302	347	360	339	405	412
Biblis	68	66	71	72	66	56	76	70	69	56	60	59	47	59	54	67	68	61
Birkenau	87	89	85	77	72	80	75	71	54	59	62	72	71	91	76	90	82	67
Bürstadt	122	130	101	114	135	120	115	137	137	109	142	158	123	143	153	146	166	146
Einhausen	54	44	54	61	37	53	36	37	54	46	42	67	58	51	47	51	61	74
Fürth	87	119	98	92	95	76	72	92	80	90	65	71	80	68	83	81	120	94
Gorxheimertal	37	27	39	37	30	30	42	21	37	29	23	35	31	25	38	28	40	28
Grasellenbach	30	27	27	40	28	25	43	22	24	19	27	18	29	27	20	27	32	35
Groß-Rohrheim	25	26	36	21	32	25	34	32	26	25	20	23	15	31	23	31	43	25
Heppenheim	228	249	206	219	227	188	208	194	193	197	200	205	207	213	222	238	266	255
Hirschhorn	28	20	20	28	23	29	19	20	16	25	18	15	25	21	22	24	27	32
Lampertheim	248	242	240	224	247	226	242	207	216	238	228	222	239	270	270	267	294	276
Lautertal	67	53	58	42	47	56	56	67	48	62	63	60	52	54	57	52	49	50
Lindenfels	46	43	51	44	38	36	34	30	34	43	37	35	39	36	35	35	41	35
Lorsch	104	121	94	104	93	103	110	93	106	97	111	96	113	120	115	117	124	136
Mörlenbach	86	100	95	93	85	78	76	71	77	79	74	94	75	71	86	76	89	73
Neckarsteinach	40	27	35	35	30	18	26	27	29	30	30	32	17	30	30	30	24	31
Rimbach	67	86	62	72	60	61	63	58	81	55	56	62	61	52	59	52	67	74
Viernheim	310	278	271	277	263	263	288	264	258	285	279	285	295	323	321	354	303	355
Wald-Michelbach	91	85	91	99	99	79	72	78	66	70	68	58	63	89	74	79	81	64
Zwingenberg	74	57	59	61	46	43	54	57	48	56	49	49	49	58	52	70	75	56
Kreis Bergstraße	2271	2176	2170	2171	2090	1993	2069	1977	1989	2027	2008	2042	2011	2193	2211	2267	2478	2402

Stand: April 2019

Quelle: Statistisches Landesamt Hessen, Wiesbaden – Die Bevölkerung der hessischen Gemeinden (Fläche/.../Geborene und Gestorbene/...)

<http://www.statistik-hessen.de> Diverse Veröffentlichungen

Geburten insgesamt im Kreis Bergstraße 2001 – 2018

Kreis Bergstraße insgesamt	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	2271	2176	2170	2171	2090	1993	2069	1977	1989	2027	2008	2042	2011	2193	2211	2267	2478	2402
+ / - gegenüber dem Vorjahr in %	?	- 4,18	- 0,28	+0,05	- 3,70	- 4,64	+3,81	- 4,45	+0,61	+1,91	- 0,94	+1,69	- 1,5	+ 9,1	+0,82	+2,53	+ 9,3	- 3,06

Stand: April 2019

Quelle: Statistisches Landesamt Hessen, Wiesbaden – Die Bevölkerung der hessischen Gemeinden (Fläche/.../Geborene und Gestorbene/...)

<http://www.statistik-hessen.de> Diverse Veröffentlichungen

„Alles kompostierbar oder was?“

Bio-Einweggeschirr richtig entsorgen

Viele Produkte versprechen: „100% kompostierbar“ oder „biologisch abbaubar“. Sie müssen dennoch über den Restmüll entsorgt werden - der ZAKB erklärt warum.

Sommer, Sonne, Grillsaison: In den Gärten und Parks im Kreis Bergstraße brutzeln die Steaks und Gemüsespieße über der

heißen Glut. Auf den Tischen warten Salate und Baguette darauf, in geselliger Runde verzehrt zu werden. Um sich den lästigen Abwasch nach der Feier zu sparen, greifen viele Verbraucher auf Einweggeschirr aus Plastik, Pappe, Holz oder neuerdings auch Bambus oder Palmenblättern zurück. Doch welches Geschirr gehört in welche Tonne?

Die Antwort gibt der Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB).

Viele Materialien, eine Tonne

Kurz gesagt: Ob aus Plastik, Holz, Pappe, oder Palmenblättern - handelsübliches Einweggeschirr muss nach Gebrauch über den Restabfall entsorgt werden; das schreibt das Gesetz vor. Auch als „kompostierbar“ oder „biologisch abbaubar“ deklarierte Produkte sind nicht für die Kompostierung geeignet und gehören deshalb in die schwarze Tonne. „Grundsätzlich sehen wir den Trend positiv, dass sich viele Verbraucher Gedanken über die Auswirkungen ihres Abfalls machen und auf Artikel aus nachwachsenden Rohstoffen zurückgreifen“, erklärt Sascha Bocksnick, Abteilungsleiter Technik und Energie beim ZAKB. „Das Problem ist jedoch, dass sich diese Produkte zu langsam zersetzen. Sie haben keinen Mehrwert für die Herstellung von Kompost und müssen ebenso wie Plastik und andere Fremdstoffe aussortiert werden. Letztlich landen sie in der Verbrennung“, so Bocksnick weiter.

Der nachhaltigste Weg mit Freunden oder der Familie zu Grillen bleibt daher weiterhin, Geschirr zu verwenden, das sich reinigen lässt. Und wer auf „Spülmaschinenfeste“ Produkte setzt, dem bleibt sogar der leidige Abwasch per Hand erspart.

Energie für Pflanzen und den Kreis Bergstraße

Der ZAKB erzeugt aus den Küchen- und Gartenabfällen der Bergsträßer Strom, Wärme und hochwertigen Kompost. So entsteht aus vermeintlichem Abfall Energie für Pflanzen und die Region: Über neunhundert Haushalte versorgt der ZAKB allein durch seine Biogasanlage mit grünem Strom; der Kompost kommt als wertvoller Naturdünger und Bodenverbesserer in der Landwirtschaft zum Einsatz. Für Bürgerinnen und Bürger ist er an vielen Wertstoffhöfen kostenfrei erhältlich.

Doch leider landen immer wieder prall gefüllte Plastiktüten in der Biotonne und somit in der Biogasanlage des ZAKB: Dort stören sie die Abläufe und müssen daher mühsam aussortiert werden - das kostet Zeit und viel Geld! Auch „kompostierbare“ Plastiktüten verrotten nicht schnell genug, um sie auf diesem Wege zu verwerten.

Der ZAKB bittet daher die Bürgerinnen und Bürger darum, ihren Bioabfall lose, eingewickelt in Zeitungspapier oder verpackt in einer Papiertüte zu entsorgen.

Was wissen wir von Parkinson?

Erstmals wurde in der Antike von dem Medizinschriftsteller Celsus das Zittern als Gebrechen älterer Menschen beschrieben. Viel Zeit musste vergehen. Erst im Jahr 1817 beschrieb der englische Arzt James Parkinson die Schüttellähmung.

Eine Bezeichnung die veraltet ist und dem Krankheitsbild nicht gerecht wird.

Die Parkinson Erkrankung ist die zweithäufigste neurologische Erkrankung an der etwa zwei bis drei Prozent der über 65-jährigen erkranken. Mehr als sechs Millionen Menschen haben diese Krankheit und es wird davon ausgegangen, dass es in 25 Jahren mehr als 17 Millionen Menschen sein könnten.

Parkinson hat einen langsam fortschreitenden Verlauf, bei dem Dopamin-bildende Nervenzellen im Mittelhirn absterben. Die Folgen - ein Mangel des Botenstoffes Dopamin - mit Bewegungsstörungen.

Bekannt ist das Zittern der Hände. (Tremor) Nicht jeder Parkinsonpatient zittert. Eine Verlangsamung der Bewegungen, sowie kleine Schritte, leiser werdende Stimme, die Schrift wird kleiner und ein nach vorn gebeugter Oberkörper sind sichtbare Symptome. Schlafstörungen, chronische Verstopfung, Depression und weitere Symptome kommen im Laufe der Erkrankung hinzu.

Es ist wichtig die Therapie so zeitig wie möglich zu beginnen. Dazu gehören eine optimale, fein abgestimmte Medikamentengabe, eine gesunde Psyche und Bewegung.

Parkinsonhilfe bietet Reha-Sport an

Die richtigen Bewegungen, das heißt, große Bewegungen, sind wichtig. In Wald-Michelbach, im Seniorenwohnsitz Gumbel, bietet die Parkinsonhilfe Überwald jeden Mittwoch um 12 Uhr, Reha-Sport an. Ein Rezept Ihres Neurologen ermöglicht es Ihnen, kostenlos daran teilzunehmen.

Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Frau Regina Schubert unter der Telefonnummer: 06207 948495.

Impressum

Hardbergbote

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Abtsteinach

Der Hardbergbote erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird an folgenden Stellen zur Mitnahme ausgelegt:

Ober-Abtsteinach: Sparkasse Starkenburg, Volksbank Überwald, Bäckerei Lipp im Netto Markt

Unter-Abtsteinach: Zeitungskasten im Kreuzungsbereich Weinheimer-/Hauptstraße, Zeitungskasten an der Straßenlaterne in Höhe Anwesen Hauptstr. 24

Mackenheim: Zeitungskasten am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Abtsteinach, Angelika Beckenbach., Kirchstraße 2, 69518 Abtsteinach.

– für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Anzeigenservice wird bei uns
ganz **GROSS** geschrieben!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com/Robert Krieschke

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

ÜBERWÄLDER TRAUMNACHT 2019

Impressionen einer traumhaften Nacht im Pfarrgarten





Fotos: Gerhard Kunkel

**EXTREM
GÜNSTIG
ONLINE
DRUCKEN**



www.LW-flyerdruck.de

Jeder Mensch hat das Recht auf
Leben, Freiheit und Sicherheit



„Brot für die Welt“ fördert den Dialog und die Versöhnung zwischen verfeindeten Gruppen. Mit unseren Projektpartnern unterstützen wir Programme zur Überwindung von Gewalt und helfen den Opfern.

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.

**Brot
für die Welt**

**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62 -0
Fax 07443/96 62 60

Sommer im Schwarzwald

sich einfach
wohlfühlen ...



Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü

ab **423,-€**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller

2 Nächte

ab **175,-€**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab **250,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

Hausgeräte Pflästerer



Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
 Heidelberger Str. 53 69483 Wald-Michelbach Tel.: 06207 - 82823
 Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721



Suchen für unsere Interessenten ein Haus in Brombachtal oder Bad König Für Verkäufer kostenfrei!
PERSPEKTIVE IMMOBILIEN
 Tel. 0171 - 29 77 412

Suchen dringend ein Einfamilienhaus in Erbach oder Michelstadt für unsere Interessenten! Für Verkäufer kostenfrei!
PERSPEKTIVE IMMOBILIEN
 Tel. 0171 - 29 77 412

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Hardbergbote

2030

Odenwälder Futtershop

Artgerechte Ernährung von Hunden und Katzen
 Danziger Straße 2 (Nähe REWE) - 64732 Bad König
 ☎ (06063) 57709-31 - Inh. Alexander Stockert
 Montag, Dienstag, Freitag 12-19 Uhr, Mittwoch 9-19 Uhr
 Samstag 9-16 Uhr, Donnerstag geschlossen
www.odenwaelder-futtershop.de

Hundeis in vier Sorten



"Hundeis macht stark heiss"

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Andreas Heck

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Mobil: 0177 9159848
 Tel: 06068 911826 • Fax: 09191 723230
 a.heck@wittich-forchheim.de
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-35 / -17
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Reklamation bzgl. Verteilung - Blätter A – M - Blätter N – Z reklamation@wittich-forchheim.de	-40 -27
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
 Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr

